



Der Kreistag – Kreistagsausschuss für Schule, Bauen,
Planen und Sport

EINLADUNG

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1–9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000–222

Gießen, den 30. Juni 2014

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 18. öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport des Landkreises Gießen lade ich ein für

Dienstag, den 15. Juli 2014, 16:30 Uhr

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1–9, 35394 Gießen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Glasdachkonstruktion auf dem Verwaltungsgebäude Bachweg 9, Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 18. Januar 2013 (Vorlage: 0599/2013)
3. Schulentwicklungsplanung
 - 3.1. Schulentwicklungsplan für die Berufliche Schule des Landkreises Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Juni 2014 (Vorlage: 0918/2014)
 - 3.2. Neuordnung der Berufsfelder an der Willy-Brandt-Schule; hier: Antrag der FDP-Gruppe vom 17. März 2014 (Vorlage: 0870/2014)
 - 3.3. Änderung des Schulentwicklungsplans für die allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Juni 2014 (Vorlage: 0919/2014)
 - 3.4. Erhalt der Gesamtschule Lumdatal; hier: unternommene Maßnahmen
4. Vergleichsberechnungen Willy-Brandt-Schule; hier: Bericht der Verwaltung

5. Aussprache zum "Bericht des Kreisausschusses zum inklusiven Unterricht im Landkreis Gießen"
6. Mitteilungen und Anfragen

Anmerkungen:

Zu Tagesordnungspunkt 2 hat der Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Sport hat in seiner Sitzung am 19. Februar 2013 auf Initiativantrag der CDU-Fraktion hin folgenden einstimmigen Beschluss im Hinblick auf den Hauptantrag (Vorlage Nr. 0599/2013) gefasst:

Der Kreisausschuss wird gebeten, Alternativen zur Sanierung des Glasdaches auf dem Verwaltungsgebäude Bachweg 9 zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist in die Vorlage einzubeziehen und dem Ausschuss vor der Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen der Überprüfungen sind zur weiteren Information und zukünftigen Meinungsbildung durch den Kreisausschuss die folgenden Fragen zu beantworten:

- a) *Baukosten 1992*
 - aa) *Kostenvoranschlag*
 - ab) *tatsächliche Herstellungskosten*
- b) *Bauunterhaltungskosten bisher seit 1993 für das Glasdach*
 - aa) *Glasreinigungsaufwand seit 1993*
 - ab) *sonstige Kosten für Reparaturen und Abdichtungsaufwand*
 - ac) *Kosten der Beschattungsfolie, die nachträglich auf das Glas aufgebracht wurde.*

Gemäß dieses Beschlusses hat der Kreisausschuss mit Schreiben vom 10. Dezember 2013 einen Variantenvergleich vorgelegt, den Sie über das Parlamentsinformationssystem abrufen können und der in der Ausschusssitzung am 1. April 2014 behandelt wurde.

Einen Kostenvergleich und die Variantenplanung für einen möglichen Standortwechsel haben Sie ebenfalls bereits mit der Einladung zur Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport am 1. April 2014 erhalten bzw. können Sie über das Parlamentsinformationssystem abrufen.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Sport hat in seiner Sitzung am 1. April 2014 zum einen die Erhaltung des Standorts Bachweg 9 für die Kfz.-Zulassungsstelle beschlossen und zum anderen eine gemeinsame Begehung des Verwaltungsgebäudes Bachweg 9 vorgeschlagen.

In der Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport am 20. Mai 2014 fand diese Besichtigung statt und hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl teilte mit, dass das Brandschutzgutachten des Verwaltungsgebäudes Bachweg 9 noch nicht vorliegt und deshalb ein Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2 erst im Juli möglich sei.

Die Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 3.1 bis 3.3 erhalten Sie mit gleicher Post mit der Einladung zur Sitzung des Kreistages am 21. Juli 2014.

Zu Tagesordnungspunkt 3.4 wird mündlich berichtet.

Zu Tagesordnungspunkt 4 hat sich unser Kreistagsausschuss in seiner Sitzung am

25. Februar 2014 darauf verständigt, die Ergebnisse der brandschutztechnischen und energetischen Sanierung in seiner Sitzung am 15. Juli 2014 vorzulegen. Die Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig vor der Sitzung.

In unserer letzten Sitzung am 20. Mai 2014 haben wir uns darauf verständigt, die Aussprache zu Tagesordnungspunkt 5 zu verschieben. Die Unterlagen waren der Einladung zu unserer Sitzung am 20. Mai 2014 beigelegt.

Sollten Sie an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen können, so reichen Sie die Einladung und die entsprechenden Unterlagen bitte an die/den von Ihnen zu bestimmende/n Stellvertreter/in weiter.

Den beigelegten Entschädigungsantrag geben Sie zum Schluss der Sitzung bitte ausgefüllt zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen



Hans-Jürgen Becker
Ausschussvorsitzender